

## Distance-Learning



Bildungsdirektion  
Wien



### **6620KAL501 Distance-Learning – Unterstützung im Fach Biologie**

28. April 15:00 - 16:30.

Zielgruppe: Biologielehrer\*innen Sek 1 und Sek2

Direkter Link zur Veranstaltung:

<https://www.ph-online.ac.at/ph-wien/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=271908&pSpracheNr=1>

Um sie beim *Distance-Learning* etwas zu unterstützen bietet das AECC Biologie, das Lehrer\*innen Podium und das IMST NAWI Netzwerk Wien eine Videokonferenz für das Fach Biologie an. Wir informieren über Methoden aus der Fachdidaktik anhand konkreter Beispiele für den Biologieunterricht, quasi aus der Praxis für die Praxis.

Nach der Anmeldung erhalten Sie ein E-Mail mit dem Link zur Videokonferenz.

Nur mit diesem Link können Sie an der Onlinveranstaltung teilnehmen.

Ihre Ansprechperson für diese Veranstaltung: Mag. Andrea Kovarik: [andrea.kovarik@phwien.ac.at](mailto:andrea.kovarik@phwien.ac.at)

Referent\*innen: Julia Schleritzko, Simon Götsch, Heidemarie Amon, Bernhard Müllner und Ilse Wenzl

### **6620KAL502 Der virtuelle Chemieunterricht - Austausch zu Best-Practice-Erfahrungen im Rahmen des Homeschooling und Distance-Learning**

Montag, 4.Mai 16:00 – 17:30

Zielgruppe: Chemielehrer\*innen, Naturwissenschaftslehrer\*innen Sek1 und Sek2

Direkter Link zur Veranstaltung:

<https://www.ph-online.ac.at/ph-wien/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=271909&pSpracheNr=1>

Seit einigen Wochen findet Schule nicht mehr im Schulgebäude, sondern virtuell in Videokonferenzen, Aufgabensammlungen und Lernvideos statt. Im Dschungel der digitalen Tools und Apps ist ein Überblick mühsam. Manche Tools erweisen sich als äußerst nützlich, andere stellen sich als kompliziert oder unpraktikabel heraus. Das Webinar soll hier eine Möglichkeit bieten sich auszutauschen und auch gemeinsam einen Blick auf geeignete Tools für den Chemieunterricht zu werfen. Basis dafür sind Ihre eigenen Erfahrungen sowie unsere Sammlung auf SpottingScience (<https://spottingscience.at/chemie-digital/>). Darüber hinaus gehen wir der Frage nach, was Kriterien für einen erfolgreichen Einsatz dieser Tools im Homeschooling, aber auch im normalen Unterricht sind und wie man eventuellen Problemen bei der Umsetzung begegnen kann.

Nach der Anmeldung erhalten Sie ein E-Mail mit dem Link zur Videokonferenz.

Nur mit diesem Link können Sie an der Onlinveranstaltung teilnehmen.

Ihre Ansprechperson für diese Veranstaltung: Mag. Andrea Kovarik: [andrea.kovarik@phwien.ac.at](mailto:andrea.kovarik@phwien.ac.at)

Referent: Philipp Spitzer

## **6620KAL503 Digitales Experimentieren - wie soll das denn funktionieren?**

Mittwoch, 6.Mai 15:00 -16:30

Zielgruppe: Physiklehrer\*innen, Naturwissenschaftslehrer\*innen Sek1 und Sek2

Direkter Link zur Veranstaltung:

<https://www.ph-online.ac.at/ph-wien/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=271911&pSpracheNr=1>

Die begrenzten Möglichkeiten, die momentan durch das Home-Learning bedingt sind, stellt Physik-Lehrkräfte vor die Herausforderung, ihren Unterricht auch weiterhin spannend zu gestalten. Hands-on-Experimente sind nur eingeschränkt durchführbar, aber was bietet sich sonst an? Wir wollen vielfältige Methoden kennenlernen, die es uns ermöglichen, unterschiedliche Teilaspekte der E-Dimension (z.B. Beobachten, Daten auswerten, Interpretieren) auch im Home-Learning zu ermöglichen. Es werden konkrete Werkzeuge vorgestellt, die Themen reichen von Elektrizitätslehre über Optik bis zur Thermodynamik und orientieren sich am Lehrplan der Sek1, sind aber auch für Sek2 gut einsetzbar.

Nach der Anmeldung erhalten Sie ein E-Mail mit dem Link zur Videokonferenz.

Nur mit diesem Link können Sie an der Onlinveranstaltung teilnehmen.

Ihre Ansprechperson für diese Veranstaltung: Mag. Andrea Kovarik: [andrea.kovarik@phwien.ac.at](mailto:andrea.kovarik@phwien.ac.at)

Referentin: Susanne Neumann